

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0167/2012
Auskunft erteilt: Frau Reinmuth
Ruf: 492 67 48
E-Mail: Reinmuth@stadt-muenster.de
Datum: 22.02.2012

Betrifft
Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster Ost im Haushaltsjahr 2012 - Planungs- und Baubeschluß -

Beratungsfolge
07.03.2012 Bezirksvertretung Münster-Ost Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Spielplätze Werseae (Plan-Nr. K 277/3) und An der Konradkirche (Plan-Nr. K 85/4) werden nach den Entwürfen des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die aufgeführten Spielplatzsanierungen betragen **38.000,-- €**.
Sie verteilen sich wie folgt auf die Sanierungsobjekte:

1	Werseae	13.000,-- €
2	An der Konradkirche	25.000,-- €

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7300	Sanierung von Spielplätzen; BV-Ost			
Auszahlungen			2012	38.000 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				38.000 €	

Die zur Finanzierung erforderliche Ermächtigung ist im Haushaltsplan 2012 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Allgemeine Informationen:

Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit den vorgelegten Sanierungsmaßnahmen wird weiterhin ein umfangreiches Angebot für integratives Spielen im Sinne des barrierefreien „Design for All“ vorgehalten.

Im Rahmen der Novellierung der Abfallgesetzgebung der EU und der Umsetzung durch die Bundesrepublik Deutschland (Verordnung über die Verbringung von Abfällen) sind für die Sanierungsmaßnahmen strengere Regelungen bei der Entsorgung von Altgeräten anzuwenden. Dadurch entstehen höhere Deponiegebühren.

Die nachstehenden Sanierungsmaßnahmen sollen im 2. Quartal 2012 durchgeführt werden.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen:

27701 Spielplatz Werseae

Situation:

Der Spielplatz Werseae liegt im südwestlichen Bereich von Handorf zwischen der Handorfer Straße und der Pröbstingstraße.

Die vorhandene Holzdoppelschaukel (3) wie auch die vorhandene Holzbrückenkletterkombination (5) befinden sich in abgängigem Zustand. Sie müssen vollständig abgebaut und durch neue Geräte ersetzt werden.

Die übrigen Geräte, wie das Seilnetzklettergerüst, die Vogelschar, die Rutschenkletterkombination, das separat stehende Bauwerkgerüst und das Wipptier befinden sich derzeit in gutem Zustand und sollten daher erhalten bleiben.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K 277/3)

Die abgängige Holzdoppelschaukel (3) wird an selber Stelle durch eine neue Stahldoppelschaukel (10) ersetzt.

Die vorhandene Holzbrückenkletterkombination (5) wird abgebaut und als Ersatz sollen drei auf Stahlpfosten montierte Holzpodeste (11) die Verbindung der unterschiedlichen Spielbereiche des Spielplatzes herstellen. Die drei Podeste sollen jeweils in unterschiedlichen Höhen eingebaut werden, so dass das mittlere auf ca. 30 cm über Sandhöhe, und die beiden äußeren um jeweils 15 cm bzw. 20 cm höher stehen. Über diese Podeste lässt sich die Sandfläche „trockenen“ Fußes überqueren, wobei sie auch zum Verweilen wie auch als Fläche zum Sandkuchenbacken genutzt werden können.

Außerdem ist die Sandstärke des Spielplatzes an die nach der DIN EN 1176 erforderliche Höhe von 40 cm anzufüllen.

27110 Spielplatz An der Konradkirche

Situation:

Der Spielplatz An der Konradkirche befindet sich in Mauritz-Ost.

Auf dem Spielplatz gibt es zwei größere Sandspielbereiche, einen Wippgerätebereich in der Rasenfläche, Rasenflächen, ein einzeln stehendes Pylon- Karussell (7) und ein in einer separaten Sandfläche stehendes Dreifachreck (9). Die große Holzspielgerätekombination (1) im östlichen Sandbereich ist abgängig und muss vollständig ersetzt werden. Die Wipptiere (15) sitzen zu tief und sollten daher höher gesetzt werden. Die Holzpfeiler des vorhandenen Dreifachrecks (9) fangen an morsch zu werden. Die übrigen Geräte, wie Doppelschaukel (2), Lokomotive (3), Pylon-Karussell (7), der Gurtsteg und die Kleinkinderreckstangen (10) befinden sich derzeit in gutem Zustand und sollten daher wie bisher erhalten bleiben.

Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz

(Ziffern siehe Plan Nr. K 85/4)

Die vorhandene Holzkletterrutschenkombination (1) soll durch eine neue auf Stahlpfeiler stehende Gerätekombination (13) ersetzt werden. Diese Gerätekombination bietet vielfältige Spielmöglichkeiten auf drei verschiedenen Podesten, die jeweils mit einem unterschiedlichen Spielelement, wie einer Netzbrücke und einem Kettenwackelsteg verbunden sind. Das Gerät ist über diverse Aufstiegsmöglichkeiten, wie eine Holzterasse, eine Rampe mit Hängeseil, eine senkrechte Leiter, einen Steigstamm und einen schrägen Netzaufstieg zu erreichen, wobei man sie über eine Rutsche, eine Feuerwehrstange oder auch über die diversen Aufstiege verlassen kann.

Das vorhandene Holzdreifachreck (9) soll durch ein neues Dreifachreck mit Stahlpfeiler (14) ersetzt werden, da die Holzpfeiler zu faulen beginnen.

Die drei vorhandenen Wippgeräte (15) stehen mittlerweile zu tief und sollen daher etwas höher gesetzt werden.

i.V.

gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlagen:

Plan K 277/3 Spielplatz Werseae

Plan K 85/4 Spielplatz An der Konradkirche